



Sammlung Theaterzettel

Die Dame ist nicht für's Feuer

Fry, Christopher

1963-06-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DONNERSTAG, 13. JUNI 1963

DIE DAME IST NICHT FÜR'S FEUER

EINE KOMÖDIE VON CHRISTOPHER FRY

DEUTSCH VON HANS FEIST

INSZENIERUNG HEINZ JOACHIM KLEIN

BOHNENBILD HANS GEORG FIRMANS

KOSTÜME GERDA SCHULTE

Inspizient: Gottfried Bräsel / Souffleuse: Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Karl Freund und Ingeborg Rindfleisch /
Anfertigung der Haartrochsen unter Leitung von Karl Müller

Aufführungsrechte: S. Fischer-Verlag, Frankfurt a. M.

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.15 UHR

Personen des Spiels:

RICHARD, Schreiber, eine Waise	DIETER LOBACH
THOMAS MENDIP, ein entlassener Soldat	KURT MÜLLER-GRAF
ALIZON ELIOT	HEIDI MENTZ
NICHOLAS DEVIZE	KLAUS DIETER SODER
MARGARET DEVIZE, Mutter des Nicholas	CLARA WALBROHL
HUMPHREY DEVIZE, Bruder des Nicholas	GEORG MONTFORT
HEBBLE TYSON, Bürgermeister	JOHANNES HÖNIG
JENNET JOURDEMAYNE	DORIS SCHADE
EIN KAPLAN	JOACHIM HILDEBRANDT
EDWARD TAPPERCOOM, ein Richter	RICHARD BOHNE
MATTHEW SKIPPS	WALTER POTT

Szenarie: Ein Zimmer in dem Hause von Hebble Tyson, dem Bürgermeister des kleinen Marktfleckens Cool Clary

PAUSE NACH DEM 2. AKT

20 MINUTEN